

Berufsunfähigkeit – ein Thema, das Ihre Kunden bewegt.

„Was passiert, wenn ich
berufsunfähig werde?“

„Bin ich ausreichend
abgesichert?“

„Kann Berufsunfähigkeit
wirklich jeden treffen?“

„Nur Prämienbefreiung oder doch
lieber Berufsunfähigkeits-Rente?“

„Wie kann ich mich
am besten absichern?“



Beispiel für einen Leistungsfall* in Risikogruppe A1

Mann, 39 Jahre alt, Steuerberater

Berufsbild

- Tätigkeiten einer Steuerberatung (kaufmännisch): Aktenstudium, Beratung, Prüfung



Arbeitsvolumen: 10 – 11 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 4.200 Euro monatlich

Diagnose

Unfall (Treppensturz): Fraktur Deckplatte Lendenwirbelsäule, 2 Bandscheibenprotusionen

Funktionsbeeinträchtigungen

Durch die Folgen des Unfalls bestehen erhebliche Beeinträchtigung beim Sitzen, Tragen von Akten etc. Da die Tätigkeit des Steuerberaters vorwiegend sitzend erfolgt, hat dies Einfluss auf die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 60 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 1.420 Euro

*) Bei den folgenden Leistungsfällen handelt es sich um echte Leistungsfälle. Die Entscheidung, dass eine bedingungsgemäße Berufsunfähigkeit nachgewiesen ist, und die Anerkennung der Leistungspflicht erfolgte jeweils im Hinblick auf eine Prüfung der konkreten Umstände des Einzelfalls durch die Fachabteilung. Aus den genannten Beispielfällen können daher für andere Leistungsfälle keine Rechte abgeleitet werden.

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe A1

Mann, 53 Jahre alt, Steuerberater

Berufsbild

- Buchführung, Büroorganisation
- Akquise und diesbezügliche Mandantengespräche, teilweise vor Ort
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Gerichtstermine



Arbeitsvolumen: 9 Stunden an 5 – 6 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 6.250 Euro monatlich

Diagnose

Mittelgradige depressive Episode mit somatischem Syndrom (Interessenverlust etc.)

Funktionsbeeinträchtigungen

Aufgrund der ausgeprägten depressiven Symptomatik bestehen bei dem Versicherten Einschränkungen in den Bereichen Stresstoleranz, Anpassungs- und Umstellungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und emotionale Belastbarkeit. Arbeiten unter großem Zeitdruck, mit intensivem Publikumskontakt oder mit hoher Verantwortung ist nicht möglich. Tätigkeiten mit hoher Anforderung an die Konzentration können ebenfalls nicht mehr andauernd durchgeführt werden, da er dadurch schnell den Überblick verliert, dazu zählen auch Mandantengespräche und häufige Besprechungen. Er hat kaum den Antrieb die Aufgaben anzugehen und ist diesbezüglich „wie gelähmt“.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 65 Jahren

Monatliche BU-Rente von rund 1.610 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe A1

Mann, 45 Jahre alt, Ingenieur im Bereich Mechatronik

Berufsbild

- Projektleiter, Kalkulation und Angebotserstellung im Rahmen intensiver Großkundenbetreuung im Bereich Werkzeugmaschinen verbunden mit Kundengesprächen sowie zahlreichen Besprechungen (telefonisch und persönlich)
- hohe Stressbelastung sowie Mitarbeiterführung



Arbeitsvolumen: 9 - 10 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 3.450 Euro monatlich

Diagnose

Burn-out

Funktionsbeeinträchtigungen

Das diagnostizierte Erschöpfungssyndrom (Burn-Out) ist verbunden mit einer Anpassungsstörung und schweren Depressionen. Hohe Stressbelastung, die Übernahme von Verantwortung sowie Konfliktgespräche muss der Versicherte vermeiden. Tätigkeiten, bei denen er sich hoch konzentrieren muss, kann er nicht mehr andauernd ausüben.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 65 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 1.500 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe A

Mann, 28 Jahre alt, Bilanzbuchhalter

Berufsbild

- Komplette Buchführung für insgesamt 9 Firmen einschließlich Monats- und Jahresabschlüsse
- Vertrags- und Versicherungsverwaltung der Firmengruppen, Arbeits- und Aufgabenplanung und Verteilung



Arbeitsvolumen: 7,75 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 2.745 Euro monatlich

Diagnose

Schlaganfall

Funktionsbeeinträchtigungen

Durch den Schlaganfall bestehen Taubheitsgefühle im Bereich der rechten Gesichtshälfte, Störungen der Bewegungskoordination, teilweise auftretendes Flimmern vor den Augen. Die allgemeine Ausdauerbelastbarkeit ist vermindert. Therapien führten zu kleinen Fortschritten, der Allgemeinzustand und die Gesamtbelastbarkeit konnte verbessert werden. Die gesundheitlichen Einschränkungen sind derzeit jedoch noch so ausgeprägt, dass eine über 50%ige Berufstätigkeit noch nicht möglich ist.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 65 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 1.000 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe A

Frau, 33 Jahre alt, Sachbearbeiterin bei einer
Krankenkasse (kaufmännische Angestellte)

Berufsbild

- Allgemeine Sachbearbeitung der anfallenden Arbeiten
- Reine kaufmännische Tätigkeiten/ Bürotätigkeiten, ständiges Sitzen und Arbeiten am PC



Arbeitsvolumen: 8 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 3.853 Euro monatlich

Diagnose

Chronische Lumboischalgien (Schmerzen und Beschwerden im Bereich der Lendenwirbelsäule) und Schmerzsyndrom bei Wurzelkompressionssyndrom und Nacken-Schulter-Arm-Syndrom (Zervikobrachialgien)

Funktionsbeeinträchtigungen

Die Tätigkeit der versicherten Person wird überwiegend sitzend ausgeübt. Aufgrund der beklagten Symptomatik, der dokumentierten Veränderungen der Wirbelsäule und dem Verlauf der Beschwerdeentwicklung ist von einem chronischen Schmerzsyndrom auszugehen.

Leistungen

Die Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 60 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 500 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe A

Frau, 39 Jahre alt, Orthopädin/Unfallchirurgin
in einer Privatklinik

Berufsbild

- Behandlung, Untersuchung und Beratung der Patienten
- Akute Verletzungen: Wunden und Verbrennungen, Sportverletzungen und Sportschäden etc.
- Operative Eingriffe und chirurgische Behandlung von Gelenken
- Besprechungen



Arbeitsvolumen: 10 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 7.500 Euro monatlich

Diagnose

Mittelgradige depressive Episode mit somatischem Syndrom (Interessenverlust etc.)

Funktionsbeeinträchtigungen

Es bestehen Einschränkungen in den Bereichen Anpassung, Konfliktfähigkeit und emotionaler Belastbarkeit. Intensiver Patientenkontakt, Arbeiten mit hoher Verantwortung sowie unter großem Zeitdruck sind nicht mehr möglich. Des Weiteren können Tätigkeiten, die mit einer hohen Konzentration einhergehen, ebenfalls nicht mehr durchgeführt werden, hierzu zählen auch die chirurgischen Eingriffe. Die Versicherte gibt an, kaum noch Antrieb zu haben und die Aufgaben anzugehen. Bei dem Kontakt mit Patienten kommt ein Gefühl „wie gelähmt“ zu sein auf.

Leistungen

Die Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 65 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 3.600 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe B1

Mann, 48 Jahre alt, Kaufmann (Einkauf)

Berufsbild

- Beschaffungsstrategien entwickeln, Analysen/Studien
- Vertragsgestaltungen, Projektkoordinierung etc.



Arbeitsvolumen: 7,5 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 3.500 Euro monatlich

Diagnose

Kardiomyopathie, Herzinsuffizienz, Arterielle Hypertonie, Adipositas

Funktionsbeeinträchtigungen

Dem Versicherten ist aufgrund der beklagten Symptomatik und der vorliegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen eine Ausübung der zuletzt ausgeübten beruflichen Tätigkeit nicht mehr möglich.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 60 Jahren.

Lediglich Prämienbefreiung

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe B

Frau, 33 Jahre alt, Chefsekretärin und Vertriebsassistentin

Berufsbild

- Erstellung von Angeboten, Übersetzungen, Korrespondenz, Terminvergabe/-koordination, Reiseplanung sowie Planung von Veranstaltungen



Arbeitsvolumen: 8 - 10 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 2.992 Euro monatlich

Diagnose

Anpassungsstörung/Erschöpfungssyndrom (Burn-Out)

Funktionsbeeinträchtigungen

Aufgrund der vorliegenden psychischen Beeinträchtigungen ist die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit mit hoher Verantwortung und psychischer Belastung (Konzentration, Zeitdruck) nicht mehr möglich ist.

Leistungen

Die Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis Endalter 60.

Monatliche BU-Rente von rund 1.420 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe C1

Mann, 36 Jahre alt, KFZ-Meister

Berufsbild

- Fehlersuche, Diagnose, Fehlerauslese, AU, Probe fahren,
- Baugruppentteile austauschen, Räder wechseln etc.
- Inspektions- und. Wartungsarbeiten an KFZ sowie Wartung der Werkstatt-ausrüstung
- Büroarbeit am PC, Rechnungen, Kostenvoranschläge



Arbeitsvolumen: 8 - 10 Stunden an 5 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 2.400 Euro monatlich

Diagnose

Nerventumore, Folgebeschwerden: organische- und Verhaltensstörung, symptomatische Anfallsleiden, Anpassungsstörungen, Polyneuropathie (Nervenerkrankung, bei der es zu Schmerzen, Kribbeln, Brennen oder zu Taubheitsgefühlen kommen kann)

Funktionsbeeinträchtigungen

Der Versicherte ist durch die Krankheit schwer beeinträchtigt: beidseitige vollständige Ertaubung, Lähmung der Finger der rechten Hand, Epilepsie, eingeschränkte Visus (Sehschärfe), verstärkte Schmerzsymptomatik etc.. Hinzu kommen zunehmende Konzentrations- und Gedächtnisstörungen und Probleme beim Ein- und Durchschlafen. Darüber hinaus bestehen psychische Beschwerden aufgrund der Ängste über bestehende und zu erwartende Einschränkungen. Überforderungssituationen am Arbeitsplatz sind zu vermeiden. Außerdem sind durch neurologische Defizite immer wieder Erholungsphasen erforderlich.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis Endalter 60.

Monatliche BU-Rente von rund 300 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe C

Frau, 48 Jahre alt, Altenpflegerin

Berufsbild

- Grundpflege der Bewohner, Mobilisation von Bewohnern aus dem Bett in den Rollstuhl und zurück, Toilettengänge auch von Rollstuhlfahrern
- Lagerung von bettlägerischen Bewohnern im 1 - 2 Stunden-Rhythmus
- Duschen und Baden von Bewohnern, Mahlzeiten und Getränke reichen, Bettwäsche wechseln
- Gewicht und Vitalzeichen kontrollieren, Dokumentation (Bürotätigkeiten)



Arbeitsvolumen: 8 Stunden an 5 Tagen im 3-Schicht-System
Bruttoeinkommen: 2.250 Euro monatlich

Diagnose

Bandscheibenvorfall (Zustand nach bereits erfolgter OP)

Funktionsbeeinträchtigungen

Aufgrund der vorliegenden schweren orthopädischen Einschränkungen kann die Versicherte die beruflichen Einzeltätigkeiten nicht mehr ausüben. Eine dauernde schwere körperliche Belastung, vorrangig das Heben der Bewohner, ist bedingt durch einen Bandscheibenvorfall nicht mehr möglich. Auch eine entsprechend durchgeführte OP ergab keine erhebliche Besserung der Bewegungseinschränkungen sowie der Schmerzzustände.

Leistungen

Die Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 60 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 350 Euro

Beispiel für einen Leistungsfall in Risikogruppe D

Mann, 48 Jahre alt, Dachdeckermeister

Berufsbild

- Steildacharbeiten, Flachdacharbeiten und Bauwerksabdichtung durchführen, Reparatur-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten an Dächern
- Dachfenster, Fertiggauben, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Laufanlagen, Schneefanggitter und andere Schutzvorrichtungen einbauen
- Energiesammler und -umsetzer (z. B. Sonnenkollektoren und photo-voltaische Elemente) in Dach- und Wandflächen einbauen
- Dächer und Fassadenbekleidung warten, reparieren und instand halten, z.B. Dachgullys reinigen, altes und schadhaftes Dachmaterial erneuern
- Arbeiten unter verschiedenen Witterungsbedingungen, unter freiem Himmel auf der Dachfläche der Häuser in kniender und stehender Haltung (mehrstündiges knien)



Arbeitsvolumen: 8 Stunden an 5 – 6 Tagen in der Woche
Bruttoeinkommen: 1.800 Euro monatlich

Diagnose

Innenmeniskus-Hinterhorn-Längsriss re., Gonarthrose, Lumbalsyndrom, Zervikobrachialgie

Funktionsbeeinträchtigungen

Die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der versicherten Person beinhaltete vorwiegend Arbeiten auf Dächern in überwiegender kniender Körperhaltung. Aufgrund der vorliegenden Meniskusbeschwerden im rechten Knie bestehen erhebliche Bewegungseinschränkungen. Auch die Tätigkeiten, die den Hauptbestandteil seines Berufes waren, wie Leitern ersteigen, schwere Lasten tragen, Zwangshaltungen der LWS etc., sind nicht mehr möglich.

Leistungen

Der Versicherte erhält Leistungen aufgrund bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit. Der Versicherungsschutz besteht bis zum Alter von 65 Jahren.

Monatliche BU-Rente von rund 1.000 Euro

Top geschützt bei Berufsunfähigkeit: mit EGO von HDI.



EGO bietet einen flexiblen, modernen und qualitativ ausgezeichneten Berufsunfähigkeitsschutz, der jedem Bedarf gerecht wird. Top-Bewertungen und -Ratings von unabhängigen Experten unterstreichen immer wieder die hervorragende Qualität der EGO-Produkte.

Starke Argumente auf einen Blick

- Keine Meldefristen bei Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit oder Verbesserung des Gesundheitszustands nach Eintritt einer Berufsunfähigkeit
- Verzicht jeglicher Verweisung auf andere Berufe bei Eintritt des Versicherungsfalls
- Verzicht auf Berufswechselprüfung
- Ausführliche und transparente Beschreibung der Kriterien für die Feststellung einer Berufsunfähigkeit im Hinblick auf eine mögliche Umorganisation der Arbeit, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe bei Selbstständigen und Freiberuflern
- Echter Berufsunfähigkeitsschutz für Studenten und Auszubildende
- Kundenfreundliche, transparente und nachvollziehbare, rechtsverbindliche Erläuterungen zu den AVB's
- Flexible Erhöhungsmöglichkeiten der BU-Rente ohne neue Gesundheitsprüfung im Rahmen der ereignisunabhängigen und ereignisgebundenen Nachversicherungsgarantie
- Optional wählbar: Inflationsschutz durch Dynamik und garantierte Steigerung der BU-Rente im Leistungsfall
- Bestnoten von führenden Produktrating-Agenturen
- Rundum-Service für Sie und Ihre Kunden